

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark – 17./VII

am: 31.08.2021

Sitzungsort: Aula der Grundschule Wustermark, Hamburger Str. 8, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Tobias Bank

Stellvertretender Vorsitz

Herr Matthias Kunze

Herr Thomas Türk

Gemeindevertreter

Frau Ulrike Bommer

Frau Martina Gerth

Frau Christina Hanschke

Herr Peter Hetmank

Herr Oliver Kreuels

Herr Reiner Kühn

Frau Elfi Luther

Herr Holger Reimers

Frau Sandra Schröpfer

Herr Andreas Stoll

Herr Fabian Streich

Herr Steven Werner

Herr Steffen Wietusch

Schriftführer

Frau Yvonne Hoppe

von der Gemeindeverwaltung

Herr Michael Hofmann

Herr René Jahn

Frau Nicole Mühlhausen

Frau Heike Roigk

Herr Uwe Schollän

Herr Jürgen Scholz

Herr Wolfgang Scholz

Abwesend sind:

Gemeindevertreter

Herr Hartmut Jonischeit

Herr Roland Mende

Entschuldigt

Entschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 29.06.2021. Die Niederschrift ist seit dem 31.07.2021 genehmigt.

Herr Stoll möchte noch einmal im Namen seiner Fraktion WWG an die im Nachhinein geäußerten Bedenken zur Beschlussvorlage

- B-155/2021 Erhaltungssatzungen (Milieuschutzsatzungen) nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für die Bereiche "Kiefernriedlung", "Radelandberg" sowie "Eulenspiegel- und Scharnhorstsiedlung"

und der daraus resultierenden Beratung und Beschlussfassung zur Sitzung vom 05.08.2021 an den Bürgermeister und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung erinnern. Diese Ausführungen sollten als Anlage dem Protokoll beigefügt werden, was bisher nicht erfolgt ist. Herr Stoll bittet um Prüfung bzw. eine Rückinformation durch den Bürgermeister an ihn und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Diesen Bedenken hatte sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls angeschlossen, teilte Herr Türk mit.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und somit der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Es bestehen keine Bedenken gegen die Tagesordnung.

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

2 Bericht des Bürgermeisters im öffentlichen Teil der Sitzung

Zunächst begrüßt der Vorsitzende Frau Hanschke als neues Mitglieder der Gemeindevertretung. Frau Hanschke rückt für Herrn Rettke, der sein Mandat niedergelegt hat, für die SPD Fraktion nach. Auch möchte er auf die Veranstaltung am 05.09.2021 im Erlebnispark Paaren im Glien (MAFZ) zum Havelländer Erntefest aufmerksam machen.

Sodann informiert der Bürgermeister die Mitglieder wie folgt:

Entwicklung BTC

Mit dem Landkreis und dem BTC ist abgestimmt, dass am Freitag, 03.09.2021 um 13 Uhr die Straßenfreigabe der hier neu hergestellten Erschließungsstraßen erfolgen kann. Es soll dem Grunde nach nur eine kurze Veranstaltung werden, um diese nun öffentlich nutzen zu können, da im unmittelbaren Anschluss hier am BTC eine interne Veranstaltung mit Mitgliedern des Kreistages stattfinden wird. Interessierte Gemeindevertreter können natürlich gerne teilnehmen.

Eine größere Informationsveranstaltung mit der Kommunalpolitik und den Einwohnern wird mit allen Projektpartnern für das kommende Frühjahr gemeinsam abgestimmt.

Sitzung der AG Verkehrssituation Wernitz

Die nächste Sitzung der AG Verkehrssituation Wernitz findet mit den abgestimmten Teilnehmern und Teilnehmerinnen am kommenden Dienstag, dem 07.09.2021 um 17:30 Uhr hier in der Aula statt, die Einladungen sind bereits erfolgt.

Workshop zur Wohnungspolitischen Umsetzungsstrategie (WUS) am Montag, 06.09.2021

Der Workshop zur weiteren Entwicklung der WUS findet auch nächste Woche, am Montag, dem 06.09.2021 ab 17.30 Uhr statt. Auch hier sind die Einladungen erfolgt. Es werden dort die weiteren Bausteine zur wohnungspolitischen Entwicklung in der Gemeinde Wustermark qualifiziert und beraten.

Informationsveranstaltung Olympisches Dorf mit Kommunalpolitik und Projektpartnern

Die Informationsveranstaltung für die Kommunalpolitik zum Bebauungsplan Nr. E 36B „Olympisches Dorf“ findet am 09.09.2021 um 17:00 Uhr in der Aula der Grundschule Wustermark, Hamburger Straße 8, 14641 Wustermark, statt.

Die Einladungen sind bereits rausgegangen, alle Projektpartner werden anwesend sein, um Fragen jeglicher Art beantworten zu können. Abgestimmt ist, dass diese Veranstaltung nicht öffentlich ist, da auch privatrechtliche Fragen und Themen eine Rolle spielen können.

Grundsteinlegung der neuen Kita (AWO) in Wustermark OT Elstal am 24.09.2021 um 14:00 Uhr am Radelandberg – Ecke Rosa-Luxemburg-Allee, im Ortsteil Elstal

Die AWO und die Stiftung SPI freuen sich sehr, am 24.09.2021 um 14 Uhr die Grundsteinlegung auf der Baustelle der neuen KITA vorzunehmen. Es entsteht hier für weitere 100 Kinder eine neue Kita. Die Bauarbeiten haben sichtbar begonnen und der Bauherr freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

DFI- Anlage in Priort in Betrieb genommen

Gestern konnte die Inbetriebnahme der Dynamischen Fahrgastinformationsanlage (DFI) am Bahnhof in Priort mit der Betriebsabnahme erfolgen.

Hier nochmals danke an Havelbus für die Unterstützung und Förderung, damit haben alle 3 Bahnhöfe nunmehr eine solche Anlage zur besseren Fahrgastinformation.

Öffentliche Ausschreibung der Schiedsperson

Auf die erfolgte öffentliche Ausschreibung der stellvertretenden Schiedsperson gab es leider bis heute keine Bewerbungen. Diese wird weiterhin ausgeschrieben. Alle Anwesenden werden gebeten, in ihrem Umfeld auch dafür zu werben. Die Ausschreibung ist auf der Homepage der Gemeinde Wustermark zu finden.

Weitere Anfrage Herr Kühn

Es gab Anfragen bzgl. dem Wunsch auf Änderungen der Ampelschaltfrequenzen an den Knotenpunkten B5 in Elstal als auch Unterstützung bei der besseren Steuerung des Umleitungsverkehrs der A10. Beides wurde als Bitte um Prüfung und möglicher Umsetzung an den Landkreis zur Verkehrsbehörde eingereicht und wird aktuell geprüft. Sobald eine Antwort vorliegt, wird dazu informiert.

Info-Veranstaltung für den Haushalt 2022

- am 11.11.2021 um 17:00 Uhr in der Grundschule Otto-Lilienthal, Aula.

Stand der Vorbereitungen zur Wahl des 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021

Die Vorbereitungen für die Bundestagswahl 2021 laufen planmäßig und trotz der Umstellung auf die neue Wahlsoftware des Bundes reibungslos. Erfreulich ist, dass unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie die Wahlvorstände schon sehr frühzeitig besetzt werden konnten. Die Berufungen erfolgten bereits im Mai, so dass allen Wahlhelfern Priorisierungsbescheinigungen für die Corona-Impfung ausgestellt werden konnten. Für die hohe Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes bedanke ich mich bei den Bürgern sehr herzlich.

Die Gemeinde stellt seit Dienstag, den 16.08.2021 einen Online-Zugang für die Beantragung eines Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen bereit. Der Link befindet sich an prominenter Stelle auf der Homepage der Gemeinde Wustermark. Die Bereitstellung erfolgt bis zum 22.09.2021. Die Bürger machen bereits rege von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch. Der Bereich Bürgeramt/Wahlen bittet, diese Möglichkeit der Beantragung von Briefwahlunterlagen vorrangig zu nutzen. Alle anderen Formen der Beantragung stehen selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Bisher haben 1500 Bürger*innen Anträge auf Wahlschein/Briefwahl gestellt. Davon sind bereits 350 Wahlbriefe eingegangen.

Coronafall Kita „Kiefernwichtel“

Am 26.08.2021 wurde die Kita-Leitung der Kita „Kiefernwichtel“ vom Gesundheitsamt telefonisch darüber informiert, dass ein Kita-Kind am 21.08.2021 positiv auf das Coronavirus getestet wurde.

Das Kind war nach dem 21.08.2021 nicht mehr in der Kita. Trotzdem griff die Kontaktnachverfolgung und das Gesundheitsamt hat eine Quarantäne bis zum 05.09.2021 für 49 Kindergarten-Kinder und 1 Erzieherin (ungeimpft) ausgesprochen. 6 vollständig geimpfte und in diesem Bereich tätige Erzieher*innen brauchen nicht in Quarantäne. Von der Quarantäne ist ausschließlich der Kindergarten und nicht die Kinderkrippe betroffen.

Alle Eltern sind selbstverständlich informiert.

Abschließend erfolgen noch ein paar persönliche Worte vom Bürgermeister zum morgigen Mittwoch, dem 01.09.2021 zum „Weltfriedenstag“.

Anschließend wird einem Mitglied des Seniorenbeirates, Herrn Wiegand, das Wort erteilt. Er bedankt sich für diese Möglichkeit und liest die in der Anlage 4 beigefügte Erklärung des Seniorenbeirates Wustermark vor.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GesChO

Der Bürgermeister verweist auf die ausgereichten Tischvorlagen bezüglich der Anfragen aus den Fraktionen sowie der dazu aufgeführten Antworten seitens der Verwaltung:

- Mündliche Anfrage des Ortsbeirates Wustermark und schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion – Können bzw. dürfen Ortsbeiräte Anträge stellen bzw. einreichen?
- Anfrage durch die SPD-Fraktion, Herrn Werner vom 30.08.2021 bezüglich mobiler Luftfilter, fest installierte Luftfilteranlagen, CO2-Ampeln (CO2 Messgeräte) ✓

Zu der Anfrage der Fraktion die LINKE, Herrn Bank, vom 29.08.2021 zu illegalen Partys in Elstal führt der Bürgermeister wie folgt aus:

Es wurde bereits bei der Revierpolizei angefragt, der Rücklauf steht aber noch aus und wird gerne nachgereicht. Unabhängig davon wurde bei den Eigentümern des Olympischen Dorfes, der PROGRES EINS, und bei der Adler- Löwenkaserne, Herrn Dahl, zu diesem Thema nachgefragt. Hierzu hat der Bürgermeister folgende Informationen erhalten:

Für die PROGRES EINS:

Im Bereich des Olympischen Dorfes ist uns aus den letzten ca. 4 Jahren nur die "Veran-

staltung bzw. illegale Party" in diesem Monat bekannt.

Entgegen den in der MAZ bemachten Aussagen, es hätte keine Anzeige gegeben, haben wir unmittelbar nach bekannt werden des Vorfalles gehandelt und Anzeige erstattet. Der Vorgang ist in Bearbeitung.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, handelt es sich beim Olympischen Dorf um ein sehr unübersichtliches Gelände, mit waldigen Bereichen. Das Gelände ist vollständig eingefriedet und damit eigentlich ausreichend gesichert. Dennoch wird der Zaun immer wieder mut- und böswillig beschädigt und geöffnet. Wir lassen diese Beschädigungen mittlerweile laufend reparieren.

Zudem laufen Abstimmungen mit der Polizei, ob zumindest eine Bestreifung der Außenbereiche möglich ist.

Letztlich sollte es das Ziel sein, das Gelände zeitnah weiter zu entwickeln und Baurecht zu erlangen, um dieses Risiko zukünftig vollständig auszuschließen.

Für Karls:

Die letzte derartige Veranstaltung fand im September des Jahres 2020 in den Kellern des Offizierskasinos gegenüber vom Löwenturm statt. Wir haben in den darauffolgenden Wochen zunächst sämtliche Außenzäune überprüft und an vielen Stellen erneuert. Die befahrbaren Wege wurden mit Beton Barrieren blockiert und die Gebäudeeingänge mit erhöhtem Aufwand gegen ein erneutes Eindringen gesichert. Wir kontrollieren turnusmäßig die gesamten Zäune um das Gelände der Kaserne und sorgen für regelmäßige Instandsetzung. Bis auf vereinzelte Spaziergänger, die ohne Genehmigung das Gelände betreten, haben wir seither keine derartigen Vorkommnisse mehr zu verzeichnen.

Auch hier sollte sich die Situation ändern, wenn eine perspektivische Entwicklung schrittweise stattfindet.

Die Tischvorlage zur Anfrage an den Bürgermeister von der Fraktion der WWG, Frau Bommer, vom 17.08.2021 „Gewerbeflächenentwicklung Ketzin/Havel“ wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Herr Hetmank bittet die Verwaltung, dass die Auswertungen der Geschwindigkeitsmess tafeln (Smiley-Tafeln), auch an die Gremienmitglieder zur Kenntnisnahme übersandt werden. Herr Scholz teilt mit, dass die Auswertungen bis zum 03.09.2021 erfolgen und dann gerne ausgereicht werden können.

Herr Kunze möchte im Namen des Vereins Historia Elstal e.V. auf die Veranstaltung am 12.09.2021 „Sein & Schein in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ aufmerksam machen. Es erfolgt hier eine Führung durch den Teil des Olympischen Dorfes, der nicht von Baustellen betroffen ist (Turnhalle, Schwimmhalle (von außen), Sportlerunterkunft und Kommandantenhaus. Die Führungen werden in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr durchgeführt. Weiterhin nimmt Terraplan ebenfalls am 12.09.2021 Führungen im Speisehaus der Nationen in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr vor.

4 Einwohnerfragestunde

Die Mieterinitiative fragt an, warum der TOP 22. - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Schaffung und Erhalt bezahlbaren Wohnraums in der Gemeinde Wustermark nicht auch im Beratungslauf im Ortsbeirat Elstal thematisiert wurde. Der Vorsitzende erläutert, dass die Beratungsfolge von Anträgen der Fraktion obliegt. Herr Hetmank von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN führt aus, dass dieser Antrag bewusst nur im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt in den Beratungslauf gegeben wurde, da hier alle Bereiche und Ortsteile betrachtet werden und nicht nur ein Ortsteil. Außerdem wurde der Antrag A-019/2021 im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt um den Passus „mit Vonovia und der Deutschen Wohnen“ ergänzt.

Eine Bürgerin macht auf die Verkehrssituation im Mühlenweg in Wustermark aufmerk-

sam. Hier gilt ein Park- und Halteverbot in Höhe der Praxis von Herrn Dr. med. Schultz. Es ist für die gerade älteren und gehbeeinträchtigten Bürger*innen unzumutbar, dass hier schon so lange ein Park- und Halteverbot gilt. Die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen und man sollte den Kontakt mit dem Bauherrn suchen. Herr Scholz von der Verwaltung erklärt, dass die Anordnung zum Park- und Halteverbot noch bis Dezember 2021 vorliegt. Dieser Situation wurde auch bereits von Herrn Dr. med. Schultz angesprochen. Der Zuständige Sachbearbeiter ist informiert und man sucht den Kontakt mit dem Bauherrn.

5 Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Kreisumlage 2021
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-128/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 81.560,61 € zur Finanzierung der Kreisumlage 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

6 Überplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung von Notebooks für die gemeindeeigenen Schulen
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-141/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung von Notebooks und Zubehör i. H. v. 60.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

7 Vergabe einer Lieferleistung für Notebooks für die gemeindeeigenen Schulen
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-142/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag im Rahmen von zusätzlichen Fördermitteln des MBS und des DigitalPakets (120 Notebooks und 4 Ladewagen)

für die Leistung	in Höhe von	an die Firma
2021/NB-OGS Notebooks und Ladewagen	85.513,97 € (brutto)	circular Informationssysteme GmbH, Schulz-Delitzsch-Straße 36 in 70565 Stuttgart

zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 8 **Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs 20 (HLF 20)**
hier: **Beratung und Beschlussfassung**
Vorlage: **B-143/2021**

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs 20 (HLF 20) in folgenden Losen und an folgende Anbieter zu vergeben:

Anbieter

Los 1 (Fahrgestell und Aufbau)

Magirus GmbH, Graf-Arco-Straße 30
in 89079 Ulm

Los 2 (feuerwehrtechnische Beladung)

G.B.S. Handelsgesellschaft mbH,
Löwenbrucher Ring 36 in 14974 Ludwigsfelde

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

9

Bebauungsplan Nr. P 47 "Feuerwehr Priort"
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans
Vorlage: B-125/2021

Der Vorsitzende bedankt sich bei den FFW-Kameraden*innen für ihr Erscheinen und verabschiedet diese.

Herr Hetmank erklärt zu dieser Beschlussvorlage seine Befangenheit.

Weiterhin besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Grundstück der Feuerwehr Priort im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB den Bebauungsplan Nr. P 47 „Feuerwehr Priort“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans besteht aus dem Flurstücken 65/1, 65,2 der Flur 5 und teilweise Flurstück 98 (Straßenflurstück) der Flur 7 in der Gemarkung Priort mit einer Größe von ca. 1.200 m² gemäß dem anliegenden Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist.

Das Planungsziel des Bebauungsplans ist die Schaffung des Baurechts für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

10

Verkehrsentwicklungsplan Wustermark, Modul 3 Radverkehr
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Selbstbindung
Vorlage: B-127/2021

Frau Gerth weist darauf hin, dass die rot aufgeführten Änderungsvorschläge des Ortsbeirates Wustermark und des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt in die Beschlussvorlage eingearbeitet wurden.

Herr Streich, Herr Kühn und der Vorsitzende sprechen ihre Freude und ihren Dank über das aktuelle Ergebnis und bevorstehende Bauvorhaben aus.

Auch der Bürgermeister möchte seinen Dank an die Verwaltung richten, dass diese tolle Maßnahme nunmehr endlich nach Beschluss zeitnahe umgesetzt werden kann. Auch spricht er an, dass als nächstes Thema, als Modul 4, der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sein könnte. Man wird in der nächsten Sitzungsrunde das Thema einbringen, um dies schlüssig zusammenzubringen.

Der Vorsitzende erteilt Frau Stark, sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt, das Wort. Frau Stark führt aus, dass der Radweg auf der Elstaler Seite unbestritten bleibt, allerdings sollten Überlegungen getroffen werden, eine Querung erst nach dem Karls Erlebnis-Dorf vorzunehmen, um hier eine optimale Erreichbarkeit (Wustermark, Priort, Heinz Sielmann Stiftung, Designer Outlet bis zu Karls zu erlangen, ohne dass die B5 irgendwo gekreuzt werden muss. Auch Dallgow-Döberitz strebt eine Erreichbarkeit durch ein Radverkehrsnetz bis zum Karls Erlebnis-Dorf an.

Auch Herr Türk bringt ein, dass eine Verlängerung des Radweges Richtung Berlin bereits

auf der rechten Seite vorhanden ist. Herr Kunze fragt die vorzunehmende Breite eines zusätzlichen Radweges an, wie viel Grünfläche muss hier gegebenenfalls weichen?

Im Allgemeinen führt Herr Schollän aus, dass das Radverkehrskonzept fortan eine strategische Leitlinie für die weitere Entwicklung des Wustermarker Radverkehrsnetzes sein soll. Routenverläufe, Ausbaustandards und die zeitliche Abfolge von Investitionen werden hieraus abgeleitet, wenngleich im Rahmen konkreter Ausführungsplanungen weiterhin Abweichungen möglich sein werden. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass nicht alle vorgeschlagenen Maßnahmen in gemeindlicher Hoheit umsetzbar sind. Abhängigkeiten bestehen insbesondere von der DB Netz, dem Landesbetrieb Straßenwesen sowie der Bundeswasserstraßenverwaltung als Baulastträger von Verkehrswegen. Man wird die Anschlussstellen genau beleuchten, um ein schlüssiges und kompaktes Konzept zu erarbeiten. Nicht außer Acht zu lassen ist auch die Trinkwasserschutzzone.

Der Vorsitzende macht auch auf die Rad-Arbeitsgruppe Osthavelland aufmerksam. Hier sind bereits viele Ideen zu einem Radkonzept eingeflossen, auch der Fahrradclub Deutschland könnte hier gut eingebunden bzw. beteiligt werden.

Zunächst lässt der Vorsitzende über den Änderungsvorschlag abstimmen:

Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 1

Sodann wird über die geänderte Beschlussvorlage wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkehrsentwicklungsplan, Modul 3 Radverkehr in der Fassung vom 22.07.2021 inklusive Anlagen.

Der Radweg 14 an der B5 soll als Hauptweg im Rahmen der Neugestaltung der beiden Knotenpunkte

- B5 / Elstal
- B5 / Olympisches Dorf

ausgebaut werden (einschließlich Unter-/Überführung).

Das Konzept dient fortan als Leitlinie für die weitere Entwicklung der Wustermarker Radverkehrsinfrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

11 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Realisierung des Geh- und Radwegbaus in der Bahnhofstraße (Lückenschluss) in der Gemeinde Wustermark OT Elstal**

hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: B-119/2021

Herr Streich lobt die in der Beschlussvorlage ausgeführten Planungen und würde sich über eine Zustimmung freuen. Es ist eine gute Sache.

Frau Roigk erläutert auf Nachfrage von Frau Gerth, warum der Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Elstal auf Verringerung der außerplanmäßigen Ausgabe auf 159.000,00 € wieder auf 220.000,00 € abgeändert wurde.

Grundsätzlich soll der gesamte Eigenanteil übernommen werden, der für den Kreuzungsausbau Ernst-Walter-Weg vorgesehen ist, um dann nächstes Jahr im Haushalt nur noch die Differenz zu den Gesamtkosten einzuplanen. Der Betrag in Höhe von 220.000,00 € muss daher beibehalten werden, da sonst die HH-Planung wieder angepasst werden muss.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf. Der Vorsitzende kommt dann wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Finanzierung der Tiefbaumaßnahme „Geh- und Radwegbau in der Bahnhofstraße in der Gemeinde Wustermark OT Elstal“ in Höhe von 220.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig beschlossen

- 12 **Vergabe von Planungsleistungen für die Errichtung eines gemeinsamen Geh-/Radweges an der Bahnhofstraße (4. Bauabschnitt) im OT Elstal**
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-118/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. den Auftrag für die zu erbringenden Planungsleistungen (LPH 1-9 inkl. ÖBÜ) für die Herstellung des Geh- und Radweges entlang der Bahnhofstraße im Ortsteil Elstal in Höhe von 37.138,99 € an das Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft & Straßenbau GmbH, Leinestraße 28, 14612 Falkensee zu vergeben.
2. die Vergabe für die Vermessungsleistungen und das Baugrundgutachten aufgrund seiner Geringfügigkeit auf den Bürgermeister zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

13

**Beschluss über die Vergabe der Planungsleistung nach Ausschreibung Los 1-
Objektplanung für das Bauvorhaben "Erweiterung Kita Sonnenschein Elstal, Haus
Wolkenschäfchen"**

hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: B-116/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die im europaweiten Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) ausgeschriebenen Objektplanungsleistungen für die Erweiterung Kita Sonnenschein Elstal – Haus Wolkenschäfchen - an die

Los-Nr.	Planungsbüro	1.Stufe Leistungsphasen 1 - 3 – HOAI -
LOS 1 Objektplanung	BRÜCH KUNATH ARCHITEKTEN PartG mbB Clara-Zetkin-Str. 19 16547 Birkenwerder	67.000 €/Brutto

zu vergeben und ermächtigt den Bürgermeister, den entsprechenden Objektplanungsvertrag mit diesem Planungsbüro abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

14

**Bauvorhaben: "Schulzentrum Elstal" - 2. Modul - Grundschule -
Billigung der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung)**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: B-114/2021

Herr Hetmank bittet darum, dass eine Vorhaltung in Bezug auf die Photovoltaikanlage getroffen wird, die eine nachträgliche Nachrüstung eines Batteriespeichers mit verbesserter Speichertechnik ermöglicht. Derzeit ist eine Ausrüstung mit Batteriespeicher aufgrund der nur geringen Erhöhung der Stromeigenversorgungsquote nicht wirtschaftlich. Frau Mühlhausen aus der Verwaltung nimmt dies gerne für die weitere Planung mit auf.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die als Anlagen beigefügte Entwurfsplanung für das 2. Modul des Schulzentrums – Grundschule mit integriertem Hort, Mensa und Schulverwaltung - gebilligt wird und diese die Grundlage für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung darstellt.

Die Entwurfsplanung basiert überwiegend auf der am 04.05.2021 beschlossenen Vorplanung für die Grundschule. Nur in einigen Bereichen sind die nachfolgenden Aspekte geändert bzw. weiterentwickelt worden, die im Einzelnen ebenfalls als Bestandteile der Entwurfsplanung gebilligt werden:

1. In dem als Anlage beigefügten Raumprogramm (Anlage 1) wurde die Größe der Hauptnutzungsräume um jeweils ca. 2,5 m² pro Raum verringert.
2. Die Gestaltung der Fassade im Erdgeschoss wird eine Kombination aus Klinkerriemchen in rot und einer hellen Putzfassade sein. Die Fassade des Obergeschosses wird ausschließlich in hellem Putz ausgeführt. (Anlage 4)
3. Das Grundschulgebäude wird im energetischen Effizienzhaus-Standard KfW 55 errichtet.
4. Die Dimensionierung der Photovoltaikanlage ist derzeit in der Variante S zu planen. Die finale Entscheidung wird durch die Gemeindevertretung beschlossen, wenn die Höhe der Fördermittel aus dem Förderprogramm - KIP II – bekannt ist.
5. Die Dachflächen des Erdgeschosses werden als extensives Gründach und die Dachflächen des 1. Obergeschosses als Kiesdach ausgeführt.
6. Die Freianlagenplanung wird dahingehend geändert, dass die Rundlaufbahn in einer Größe von ca. 370 m und die vier Sprintlaufbahnen in einer Länge von 75 m (zuzügl. 15 m Start- und Auslaufläche) hergestellt werden. (siehe Lageplan Freianlagen – Anlage 5)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 15 **Bauvorhaben: "Schulzentrum Elstal - 2. Modul: Grundschule"**
Beauftragung der Leistungsphasen 4 - 7
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-113/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Architekturbüro Nummrich Albrecht Klumpp(NAK) aus Berlin mit den Leistungsphasen 4 – 7 HOAI zur Planung der Grundschule des Schulzentrums Elstal beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 16 **Hauptausschuss der Gemeinde Wustermark**
hier: Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: B-110/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

mung:

Beschluss:

1. Nach Rücktrittserklärung von Frau Elfi Luther wird als neues Mitglied für den Hauptausschuss bestellt:

Fraktion DIE LINKE.

Herr Tobias Bank

2. Zu Stellvertreter/innen werden, in nachstehender Reihenfolge, bestellt:

Fraktion DIE LINKE.

1. Herr Fabian Streich
2. Frau Elfi Luther

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

17

Hauptausschuss der Gemeinde Wustermark

hier: Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: B-139/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Nach Rücktrittserklärung von Herrn Manfred Rettke wird als neues stellvertretendes Mitglied für den Hauptausschuss bestellt:

SPD-Fraktion

Frau Christina Hanschke.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

18

Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark

hier: Neubesetzung mit stimmberechtigten Mitgliedern

Vorlage: B-109/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Nach Rücktrittserklärung von Herrn Tobias Bank wird als neues stimmberechtigtes Mitglied für den **BA-Ausschuss** bestellt:

Es wird beschlossen, dass sofern ein stimmberechtigtes Mitglied an der Teilnahme des jeweiligen Fachausschusses gehindert ist, eine Vertretung durch ein anders Mitglied seiner Fraktion erfolgt. Näheres regeln die Fraktionen intern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

19

**Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Neubesetzung mit stimmberechtigten Mitgliedern
Vorlage: B-140/2021**

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Nach Rücktrittserklärung von Herrn Matthias Kunze wird als neues stimmberechtigtes Mitglied für den **HA-Ausschuss** bestellt:

SPD-Fraktion

Frau Christina Hanschke.

Es wird beschlossen, dass sofern ein stimmberechtigtes Mitglied an der Teilnahme des jeweiligen Fachausschusses gehindert ist, eine Vertretung durch ein anderes Mitglied seiner Fraktion erfolgt. Näheres regeln die Fraktionen intern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

20

**Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Neubesetzung mit stimmberechtigten Mitgliedern
Vorlage: B-144/2021**

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Nach Rücktrittserklärung von Herrn Steven Werner wird als neues stimmberechtigtes Mitglied für den **UA-Ausschuss** bestellt:

SPD-Fraktion

Herr Matthias Kunze.

Es wird beschlossen, dass sofern ein stimmberechtigtes Mitglied an der Teilnahme des jeweiligen Fachausschusses gehindert ist, eine Vertretung durch ein anderes Mitglied seiner Fraktion erfolgt. Näheres regeln die Fraktionen intern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

21

**1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung
Vorlage: B-129/2021**

Herr Werner verlässt den Raum um 19:35 Uhr, somit sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachstehende Satzungsänderung:

1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wustermark

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - BbgKVerf - vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 21]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark folgende 1. Änderung der Hauptsatzung in ihrer Sitzung am 31.08.2021 beschlossen:

Artikel I

§ 15 (Bekanntmachungen), Absatz 5, Satz 1 Spiegelstrich 5 wird wie folgt geändert:

„- Potsdamer Straße, Ortsmitte Hoppenrade (An der Trafostation), 14641 Wustermark Ortsteil Hoppenrade,“

Artikel II

Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Hauptsatzung tritt mit Wirkung vom 31.08.2021 in Kraft.

Wustermark, 31.08.2021

H. Schreiber
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

22

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 31.08.2021
hier: Schaffung und Erhalt bezahlbaren Wohnraums in der Gemeinde Wustermark
Vorlage: A-019/2021**

Herr Hetmank erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und verweist auf die vorgebrachte und auch im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt angenommenen Änderungsvorschläge durch Herrn Werner und Herrn Streich.

Herr Werner nimmt wieder an der Sitzung um 19:37 Uhr teil, somit sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Stoll bringt ein, dass das Thema Schaffung und Erhaltung bezahlbaren Wohnraumes in der Gemeinde Wustermark in der WUS am 06.09.2021 durchaus thematisiert werden kann. In der Arbeitsgruppe können die Richtlinien für die Gespräche und Angebote mit den Gewinnunternehmen diskutiert und erörtert werden. So kann man gemeinsam auch bei einer Ablehnung der freiwilligen Bindung der Gewinnunternehmen nach Lösungen suchen und finden.

Sodann kommt der Vorsitzende nebst den vorgebrachten Änderungen wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, mit der Vonovia und der Deutschen Wohnen zu dem folgenden Ziel Verhandlungen aufzunehmen:

Mindestens ein Mietpreismoratorium, wie es z. B. mit den Städten Frankfurt am Main und Berlin ausgehandelt wurde, einzufordern (Mieterhöhung drei Jahre lang maximal 1% und danach maximal in Höhe der Inflationsrate).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

einstimmig beschlossen

23

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 31.08.2021
hier: Einheimischenmodelle bei Baulandschaffung fördern
Vorlage: A-020/2021**

Zunächst erläutert Herr Streich den Antrag A-020/2021 im Namen der Fraktion DIE LINKE.

Im Allgemeinen kam man zu dem Ergebnis, dass das Thema durchaus in der WUS bereits angesiedelt ist und am 06.09.2021 auch weiter behandelt wird.

Herr Stoll stellt einen Prüfauftrag an die WUS, nach welchem Umfang die zwischen der Europäischen Kommission, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und der Bayerischen Staatsregierung im Verhandlungswege erzielte Einigung zu den Einheimischenmodelle geregelt wurde.

Herr Türk, Herr Stoll und Herr Werner regen an, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Sie halten zum jetzigen Wissenszeitpunkt eine Einführung für unangebracht. Herr Stoll verweist auf die Stadt Gransee, mit der man durchaus in

Erfahrungsaustausch gehen könnte, da diese bereits eine Vergaberichtlinie für Wohnbauland im Rahmen des Einheimischenmodells der Stadt Gransee auf den Weg gebracht hat.

Auch Frau Roigk von der Verwaltung weist darauf hin, dass hier viele Faktoren abgewogen und geprüft werden müssen. Man muss unterscheiden zwischen gemeindeeigenen Grundstücke und nicht gemeindeeigenen Grundstücke. Handelt es sich bei den Zuzügler*innen um Einheimische, Arbeitssuchende oder sogar Rückkehrer der Gemeinde Wustermark? Sie regt an, dass sich der Fokus allerdings auf gemeindeeigene Flächen richten sollte. Auch Herr Schollän weist darauf hin, dass man durchaus auch privat Grundstücke entwickelt, bei denen Städtebaulichen Verträge abgeschlossen wurden. Hier baut die Gemeinde Wustermark nicht selbst, sondern der Investor.

Herr Streich nimmt die Anregung an und ändert im Namen der Fraktion DIE LINKE. den Antrag A-020/2021 wie folgt ab:

Das letzte Wort „einzuführen“ ist zu streichen und durch „zu prüfen“ zu ersetzen, der Beschlusstext lautet jetzt wie folgt:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Gemeindeverwaltung, Einheimischenmodelle bei der Schaffung von künftigen Bauland, z.B. durch die Festlegung in städtebaulichen Verträgen, zu prüfen.

Sodann kommt der Vorsitzende mit den Änderungen wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Gemeindeverwaltung, Einheimischenmodelle bei der Schaffung von künftigen Bauland, z.B. durch die Festlegung in städtebaulichen Verträgen, zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	9

einstimmig beschlossen

24

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertreterversammlung am 31.08.2021
hier: Einwohnerbefragung zur Verschiebung des Baubeginns im Olympischen Dorf
Vorlage: A-021/2021**

Zunächst unterbricht der Vorsitzende die Sitzung um 19:56 Uhr für fünf Minuten, damit die Präsentation durch den Antragssteller technisch vorbereitet werden kann.

Die Sitzung wird im öffentlichen Teil wieder um 20:02 Uhr aufgenommen.

Frau Schröpfer bedankt sich zunächst bei der Verwaltung, bezüglich des Hinweises der Fristen zum § 5 der Einwohnerbefragungssatzung. Demzufolge könnte der gewünschte Termin am 26.09.2021 nicht eingehalten bzw. der Antrag beanstandet werden. Frau Schröpfer streicht im Namen der Fraktion DIE LINKE. den letzten Satz:

„Die Abstimmung soll am 26. September 2021 erfolgen.“

Frau Schröpfer zeigt zunächst eine kurze Präsentation über Baufelder, Planungen und Erweiterungen im Ortsteil Elstal. Diese entspricht keinem natürlichem Wachstum und stellt die Einwohner vor eine große Herausforderung. Außerdem würde jede weitere Baumaßnahme die soziale und verkehrstechnische Infrastruktur in Elstal weiter massiv

belasten. Sie betonen auch noch einmal, dass durch diesen Antrag lediglich eine Verschiebung, aber kein Baustopp gefordert wird.

Es kommt zu einer regen Diskussion. Herr Stoll verweist auf die Beschlussvorlage

- B-055/2021 - Bebauungsplan Nr. E 36B "Olympisches Dorf" mit paralleler Flächennutzungsplanänderung
hier: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes

die in der Sitzung im April seitens der Verwaltung zurückgezogen wurde, um alle noch offenen Fragen der Fraktionen zu beantworten. Es wird an der Zusage festgehalten, dass diese Beschlussvorlage wieder zur Abstimmung im Oktober zur Tagesordnung gestellt wird. Nur so kann den Investoren eine Planungssicherheit gegeben werden und man läuft nicht der Gefahr, dass sie sich anderen Projekten widmen oder gar aus dem Projekt verabschieden. Bei einer Zustimmung zu diesem Antrag könnte man außerdem die weitere Verkehrsplanung mit dem Land und Bund bezüglich des Verkehrsknotenpunktes OT Elstal vergessen. Dies wäre gleichzusetzen mit einer Roten Karte gegen den Landkreis.

Frau Schröpfer erwidert, dass der Investor keinen Zeitdruck hätte, was er auf der Sondersitzung des Ortsbeirates Elstal am 18.05.2021 mitgeteilt hat.

Herr Kreuels betont noch einmal, dass bezahlbarer Wohnraum für den Ortsteil wichtig ist und man versuchen muss, für die Einheimischen bzw. Zuzügler das Bestmögliche herauszuholen.

Auch sollte die Definition von sozialem Wohnraum noch weiter betrachtet werden, bringt Herr Werner ein. Eventuell könnte man eine 1/3 Regelung (sozialer Wohnraum, bezahlbarer Wohnraum und allgemein verfügbarer Wohnraum) vornehmen.

Der Bürgermeister verweist auf die große Gesprächsrunde am 09.09.2021 zum Olympischen Dorf mit Kommunalpolitik und Projektpartnern in der Aula der Grundschule Wustermark. Hier werden noch einmal alle Fragen erörtert. So kann noch vor 2024 weiterer Wohnraum geschaffen und eine Kita fertiggestellt werden.

Sodann kommt der Vorsitzende mit den vorgebrachten Änderungen wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung Wustermark bereitet auf Grundlage der Einwohnerbefragungssatzung der Gemeinde Wustermark eine Einwohnerbefragung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über den nächsten Bauabschnitt zum Olympischen Dorf in Elstal vor. Die Bevölkerung soll dabei mit ja oder nein darüber abstimmen können, ob die Beschlussfassung über den nächsten Bauabschnitt erst im 4. Quartal 2022 durch die Gemeindevertretung von Wustermark erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	12
Enthaltung:	0

mehrheitlich abgelehnt

Bauvorhaben: "Neuanlage des Bolzplatzes/der Festwiese" im Bereich "Hamburger Straße"/"Neue Bahnhofstraße" im OT Wustermark
-Ausbaubeschluss-
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-111/2021

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt die Errichtung

- des Bolzplatzes,
- der Festwiese und
- der Park & Ride – Anlage, einschließlich der Zuwegung (Gehweg/Radweg)

gemäß der aktuell vorliegenden Planung von pro garten Landschaftsarchitekten, Hohenfriedbergstraße 3, 10827 Berlin.

Grundlage für die Stärke des Unterbaus des Bolzplatzes, der Festwiese und der Parkplätze, des Radweges, des Gehweges usw. sind

1. Belastungsklasse: 0,3
2. Frostempfindlichkeitsklasse: F 3
3. Frosteinwirkungszone: II
4. Tragfähigkeitsanforderungen: Verformungsmodul Planum EV2 \geq 45 MPa

Ableitend daraus ergeben sich gemäß der folgenden Seite hinsichtlich der einzelnen Bolz-/Festplatzbestandteile die nachfolgend aufgeführten Anforderungen:

Teilbereich Bolzplatz	Maß/Fläche	Gestaltung/Farbe	Regelquerschnitt
Bolzplatz	ca. 90 m x 45 m	Kombination Hybrid-/Naturrasen	RE 7
4 Laufbahnen		Material: EPDM, Farbe: rot	RE 7
Streetballplatz	ca. 13 m x 17,5 m	Material: EPDM Farbe grün	RE 8
1 Boulderwand	ca. 12 m x 3,0 m (3,0 Höhe prüfen)	Glatte Betonoptik Fallschutzkies, Farbe: silbergrau	RE 9
1 Lärmschutzwand	ca. 28 m x 3,5 m		
1 Boccia-Platz	ca. 15 m x 4 m	Wassergebundene Decke, Farbe: silbergrau	RE 10
1 Stück Wetterunterstand		Stahl-/Blech- Konstruktion	
2 Stück Unterflurhydranten			
1 Stück Bewegungsparcours			
2 Tore (7,32 m x 2,44 m)			
2 Kleinfeldtore			
Schach-/Dame- und Mühle- tische			

Teilbereich Festplatz	Maß/Fläche	Gestal- tung/Farbe	Regelquer- schnitt
Festwiese	ca. 4190 m ²	Schotterrasen (80 % Natursteinschotter und 20 % Oberboden)	RE 1
1 Stück Feuerwehydrant			
2 Stück Unterflurhydranten			
2 Stück Senkelekranten f. Stromanschlüsse			

Teilbereich Parkplatz	Maß/Fläche	Gestal- tung/Farbe	Regelquer- schnitt
28 Parkplätze	ca. 5,0 x 2,5 m	Rasenpflaster, Farbe: grau	RE 3
6 Behindertenpark- plätze	ca. 5,5 x 3,5 m	Rasenpflaster, Farbe: grau	RE 3
Sicker- u. Verdunstungs- mulden		Rasen	RE 4
PKW/LKW-Fahrflächen im Bereich der Zufahrten und Stellflächen	ca. 850 m ²	Asphalt Farbe: grau	RE 5
Öffentliche Zufahrt	ca. 57 m ²	Betonpflaster, Farbe: grau	RE 5
Öffentliche Zufahrt	ca. 42 m ²	Betonpflaster, Farbe: grau	RE 5
6 Stück Straßenbeleuchtung entlang des Wegeabschnit- tes		Modell: City Charme Cordoba [®] GRN 30-/830 von Fa. Phillips	
4 Stück Straßenbeleuchtung am Parkplatz		Modell: City Charme Cordoba [®] GRN 30-/830 von Fa. Phillips	
Radweg	ca. 3,0 m breit	Asphalt, grau	
Gehweg	ca. 5,0 m breit	Betonpflaster, grau	

Teilbereich Allgemeine Ausstattung	Maß/Fläche	Gestaltung/Farbe	Regelquerschnitt
8 Stück Papierkörbe		Fabrikat: Nusser in Edelstahl oder verzinkt und beschichtet in Farbe: blau, gleichwertige Produkte sind zugelassen	
8 Stück Fahrradbügel		verzinkt	
35 Stück Absperrbügel zwischen äußerer Laufbahn und Gehweg		verzinkt	
11 Stück Parkbänke		Belattung der Bänke in graublau Fabrikat „Comfony 120“ Fa. Benkert oder gleichwertig	
Ballfangzäune am Bolzplatz (Stirnseiten und Kleinfeldspielplatz)		Höhe: 4,0 m Farbe: enzianblau	
Ballfangzaun an der Streetballanlage		Höhe: 4,0 m Farbe: enzianblau	
Zaun am Wismathengraben		Höhe: 1,00 m Farbe: enzianblau	
Zaun am Pflanzstreifen (Hamburger Straße)		Höhe: zw. 1,40 m und 1,60 m Farbe: enzianblau	
Bepflanzungen		<ul style="list-style-type: none"> - Sophora japonica (Schnurbaum) - Acer platanoides „Royal Red“ (Blutahorn) - Aesculus camea „Briotii“ (rotblühende Kastanie) - verschiedene Obstgehölze auf Wunsch der Schulkinder - Strauchmischpflanzungen verschiedener heimischer Gehölze - Ansaat mit einem Robusten Staudenmix 	

Gemäß dem vorliegenden Baugrundgutachten vom 15.11.2019 besteht auf dem betreffenden Grundstück, auf dem der Bolzplatz und die Festwiese errichtet werden sollen (Flur 2, Flurstück 675, Fläche: 20.502 m²) eine sehr schlechte Versickerungsfähigkeit. Das Wasser auf dem Grundstück vollständig zu versickern, ist daraus ableitend nicht möglich. Die Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers in die Mulde des Versickerungsbekens ist aufgrund der Planungshöhen und der langen Leitungswege nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund

1. kann nur die Teilfläche des Streetballplatzes in das Regenrückhaltebecken an das bestehende Regenrückhaltebecken angeschlossen werden,
2. soll der Bolzplatz eine eigenständige Entwässerung durch eine Sport-Muldenrinne erhalten,
3. erhalten alle anderen Flächen des Bolzplatzes, der Festwiese und der Park & Ride – Anlage eine Regenrückhaltung durch Rigolenkörper mit einer Überstau-Einleitung in den Wismathengraben.
Hierzu bedarf es einer Genehmigung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Havelland.
4. erhält die mittlere Wegeachse ein Quergefälle in Richtung des Seitenstreifens mit Baumpflanzungen. Der Seitenstreifen wird als Versickerungsmulde ausgebildet.
5. Die Stellplätze der P & R – Anlage sollen in Richtung der mittleren Rasenfläche entwässern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

einstimmig beschlossen

26

**Herstellung von 7 PKW-Stellplätzen am Friedhof im OT Buchow-Karpzow
-Ausbaubeschluss-
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-117/2021**

Der Vorsitzende bedankt sich für die nunmehr mögliche Umsetzung der PKW-Stellplätze bei der Verwaltung.

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt den Ausbau bzw. die Gestaltung der Parkflächen am Friedhof des Ortsteils Buchow Karpzow an der K6305 gemäß der aktuell vorliegenden Planung des Ingenieurbüros Livt, Brandenburger Str. 20 aus 14641 Nauen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 27 **Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal, km 21,390 und Verbreiterung des Kuhdammweges mit Neubau der Anbindung der L 202, Abs. 010, km 0,530 -Beräumung der mit Hausmüll und Bauschutt durchsetzten Erdstoffablagerungen im künftigen Rampenbereich des verbreiterten Kuhdammweges-
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-112/2021**

Es besteht kein Beratungsbedarf, sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt den Auftrag für die Entsorgung der Altablagerungen mit Bauschutt in Höhe von 703.456,60 € € an die Firma Peter Burghardt, Gewerbering 7, 14656 Brieselang zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 28 **Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit DNS:NET für den Glasfaserausbau in der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-145/2021**

Zunächst begrüßt der Vorsitzende den Gast Herrn Heine von DNS:NET, der gerne für Fragen zur Beschlussvorlage B-145/2021 zur Verfügung steht.

Der Bürgermeister erläutert kurz die Beschlussvorlage und die große Chance, die sich im Rahmen dieses Kooperationsvertrages zur Realisierung einer flächendeckenden offenen Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante „Fiber to the Home“ für das gesamte Gemeindegebiet ergibt.

Auch Herr Kreuels als Ortsvorsteher Elstal begrüßt diese Beschlussvorlage und stand schon im engen Kontakt mit DNS:NET. Gespräche haben stattgefunden, Anträge wurden gestellt und einzelne Wege abgegangen.

Sodann steht Herr Heine für Anfragen zur Verfügung, die dankend von den Gemeindevertretern angenommen wird.

Sofern dem Kooperationsvertrag heute zugestimmt wird, kann dieser schon in der nächsten Woche pressewirksam unterschrieben und mit der Verlegung begonnen werden. Auch kleinste Orte mit mind. 150 Haushalten können angegangen werden.

Der Bürgermeister unterstützt hier gerne die DNS:NET, den Glasfaseranschluss zu bewerben, z.B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt und Bindung von Netzwerken in der Gemeinde Wustermark.

Sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der DNS:NET Internet Service GmbH (DNS:NET) eine Kooperationsvereinbarung zur Realisierung einer flächendeckenden offenen Glasfa-

serinfrastruktur in der Ausbauvariante „Fiber to the Home (FTTH)“ für das gesamte Gemeindegebiet zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 29 **Erste Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung gem. § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BBLöG) zum Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2021 vom 04.05.2021**
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-120/2021

Herr Kreuels verlässt die Sitzung um 20:57 Uhr, somit sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Stoll hakt noch einmal nach, ob es sich bei der Vorgabe der Beachtung von gesetzlichen Vorschriften um die Mindestnorm handelt. Herr Hofmann erwidert, dass dies richtig ist und die Gemeinde der Empfehlung der Kommunalaufsicht folgt.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende kommt sodann zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die folgende „Erste Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung gem. § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BBLöG) zum Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2021“.

Erste Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung gem. § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BBLöG) zum Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2021

§ 2 Arbeitsschutz

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern auf Grund dieser Verordnung sind § 10 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes, das Arbeitszeitgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz zu beachten.

Inkrafttreten

Die Änderung der Verordnung tritt am Tag nach dem Tage der Bekanntgabe in Kraft.

Wustermark, den

H. Schreiber
Bürgermeister der Gemeinde Wustermark
als örtliche Ordnungsbehörde

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	2

einstimmig beschlossen

- 30 Neubesetzung der Schiedsstelle für den Schiedsstellenbereich der Gemeinde Wustermark**
a) Vorstellung der Bewerber/-innen
b) Wahl der Schiedsperson
Vorlage: I-023/2021

Der Bürgermeister bitte alle anwesenden Bürger*innen sowie die Fraktionen noch einmal anzufragen, ob es mögliche Bewerber*innen für die Besetzung der stellv. Schiedsstelle ab 01.01.2022 gibt. Leider ist bisher keine einzige Bewerbung eingegangen.

Zunächst wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen und man kommt zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal auf den TOP 30 und somit auf die I-023/2021 zurück.

Nach Rückkehr zum TOP 30:

Der Vorsitzende regt die Durchführung einer offenen Wahl an und lässt darüber wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister merkt an, dass Herr Mahr bereits vorab sein Einverständnis zur Annahme der Wahl in Abwesenheit erklärt haben. Leider kann er heute nicht persönlich anwesend sein.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt im Rahmen einer offenen Wahl

Herrn Christian Mahr zur Schiedsperson

für den Schiedsstellenbereich der Gemeinde Wustermark.

Feststellung des Ergebnisses über die offene Wahl der Schiedsperson:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 31 **Information zur Vergabe der Planungsleistungen (LPH 1 - 9) für das Bauvorhaben "Neuanlage des Bolzplatzes/der Festwiese" im Bereich Hamburger Straße/Neue Bahnhofstraße in der Ortslage Wustermark**
Vorlage: I-021/2021

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

- 32 **Information zum Sachstand Sanierung der Jungen-Sanitarräume im Hauptgebäude und im Bereich der Aula der Grundschule Wustermark**
Vorlage: I-022/2021

Der Vorsitzende bringt ein, noch einmal an den Tagesordnungspunkt 30 zurückzukehren zu müssen, da hier formhalber noch eine Wahl zur Schiedsperson vorgenommen werden muss. Er bittet daher um Abstimmung der Vorgehensweise und es kommt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:07 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (1 Seite)
2. Öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. Erklärung des Seniorenbeirates Wustermark (1 Seite)

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 29 Seiten und 3 Anlagen (4 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 15.09.2021 ausgefertigt.

Wustermark, den 16.09.2021



Tobias Bank
Vorsitzender der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:







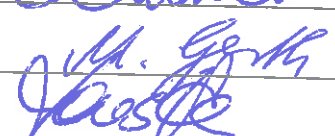





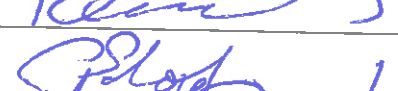





Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark am 31.08.2021 – 17.VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
Bürgermeister		
Herr Holger Schreiber		
Vorsitzender der Gemeindevertretung		
Herr Tobias Bank		
Stellvertretender Vorsitz		
Herr Matthias Kunze		
Herr Thomas Türk		
Gemeindevertreter		
Frau Ulrike Bommer		
Frau Martina Gerth		
Frau Christina Hanschke		
Herr Peter Hetmank		
Herr Hartmut Jonischeit	E	Entschuldigt
Herr Oliver Kreuels		
Herr Reiner Kühn		
Frau Elfi Luther		
Herr Roland Mende	E	Entschuldigt
Herr Holger Reimers		
Frau Sandra Schröpfer		
Herr Andreas Stoll		
Herr Fabian Streich		
Herr Steven Werner		
Herr Steffen Wietusch		

Schriftführer

Frau Yvonne Hoppe

Y. Hoppe

von der Gemeindeverwaltung

Herr Michael Hofmann

Michael Hofmann

Frau Nicole Mühlhausen

N. Mühlhausen

Frau Heike Roigk

H. Roigk

Herr Uwe Schollän

U. Schollän

Herr Wolfgang Scholz

W. Scholz

Herr Jürgens Scholz

Herr Rene John

R. John

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark 17./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und somit der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
 2. Bericht des Bürgermeisters im öffentlichen Teil der Sitzung
 3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Kreisumlage 2021 B-128/2021
Hier: Beratung und Beschlussfassung
 6. Überplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung von Notebooks für die gemeindeeigenen Schulen B-141/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
 7. Vergabe einer Lieferleistung für Notebooks für die gemeindeeigenen Schulen B-142/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
 8. Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs 20 (HLF 20) B-143/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
 9. Bebauungsplan Nr. P 47 "Feuerwehr Priorit" B-125/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans
 10. Verkehrsentwicklungsplan Wustermark, Modul 3 Radverkehr B-127/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Selbstbindung
 11. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Realisierung des Geh- und Radwegbaus in der Bahnhofstraße (Lückenschluss) in der Gemeinde Wustermark OT Elstal B-119/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
 12. Vergabe von Planungsleistungen für die Errichtung eines gemeinsamen Geh-/Radweges an der Bahnhofstraße (4. Bauabschnitt) im OT Elstal B-118/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
 13. Beschluss über die Vergabe der Planungsleistung nach Ausschreibung Los 1-Objektplanung für das Bauvorhaben "Erweiterung Kita Sonnenschein Elstal, Haus Wolkenschäfchen" B-116/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
 14. Bauvorhaben: "Schulzentrum Elstal" - 2. Modul - Grundschule - Billigung der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) B-114/2021
Hier: Beratung und Beschlussfassung
 15. Bauvorhaben: "Schulzentrum Elstal - 2. Modul: Grundschule" B-113/2021
Beauftragung der Leistungsphasen 4 - 7
hier: Beratung und Beschlussfassung

- | | | |
|-----|---|------------|
| 16. | Hauptausschuss der Gemeinde Wustermark
hier: Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses | B-110/2021 |
| 17. | Hauptausschuss der Gemeinde Wustermark
hier: Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses | B-139/2021 |
| 18. | Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Neubesetzung mit stimmberechtigten Mitgliedern | B-109/2021 |
| 19. | Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Neubesetzung mit stimmberechtigten Mitgliedern | B-140/2021 |
| 20. | Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Neubesetzung mit stimmberechtigten Mitgliedern | B-144/2021 |
| 21. | 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung | B-129/2021 |
| 22. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 31.08.2021
hier: Schaffung und Erhalt bezahlbaren Wohnraums in der Gemeinde Wustermark | A-019/2021 |
| 23. | Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 31.08.2021
hier: Einheimischenmodelle bei Baulandschaffung fördern | A-020/2021 |
| 24. | Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 31.08.2021
hier: Einwohnerbefragung zur Verschiebung des Baubeginns im Olympischen Dorf | A-021/2021 |
| 25. | Bauvorhaben: "Neuanlage des Bolzplatzes/der Festwiese" im Bereich "Hamburger Straße"/"Neue Bahnhofstraße" im OT Wustermark
-Ausbaubeschluss-
Hier: Beratung und Beschlussfassung | B-111/2021 |
| 26. | Herstellung von 7 PKW-Stellplätzen am Friedhof im OT Buchow-Karpzow
-Ausbaubeschluss-
Hier: Beratung und Beschlussfassung | B-117/2021 |
| 27. | Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal, km 21,390 und Verbreiterung des Kuhdammweges mit Neubau der Anbindung der L 202, Abs. 010, km 0,530
-Beräumung der mit Hausmüll und Bauschutt durchsetzten Erdstoffablagerungen im künftigen Rampenbereich des verbreiterten Kuhdammweges-
Hier: Beratung und Beschlussfassung | B-112/2021 |
| 28. | Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit DNS:NET für den Glasfaserausbau in der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung | B-145/2021 |
| 29. | Erste Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung gem. § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BBLöG) zum Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2021 vom 04.05.2021
hier: Beratung und Beschlussfassung | B-120/2021 |
| 30. | Neubesetzung der Schiedsstelle für den Schiedsstellenbereich der Gemeinde Wustermark
a) Vorstellung der Bewerber/-innen
b) Wahl der Schiedsperson | I-023/2021 |
| 31. | Information zur Vergabe der Planungsleistungen (LPH 1 - 9) für das Bauvorhaben "Neuanlage des Bolzplatzes/der Festwiese" im Bereich Hamburger Straße/Neue Bahnhofstraße in der Ortslage Wustermark | I-021/2021 |
| 32. | Information zum Sachstand Sanierung der Jungen-Sanitärräume im Hauptgebäude und im Bereich der Aula der Grundschule Wustermark | I-022/2021 |

Elstal, 11.8.2021

Erklärung des Seniorenbeirates Wustermark

Im Namen des Seniorenbeirates Wustermark, möchte ich eine Erklärung abgeben.

Es ist sicher ein in dieser Form sowie Art und Weise ungewöhnlicher Vorgang dies hier und heute den Vertretern der Gemeinde Wustermark mitzuteilen.

Um auf das eigentliche Anliegen dieser Erklärung zu kommen, müssen wir zurückgehen zur GVS am 29.6.2021.

Auf dieser GVS wurde über den Antrag beraten und abgestimmt über die Bildung eines Mieterbeirates. Es fand eine recht kontroverse Diskussion statt. Letztendlich wurde der Antrag abgelehnt, was aber nicht der Grund ist, weshalb der Seniorenbeirat diese Erklärung heute hier abgibt.

Vielmehr wurde durch Äußerungen von einem Mitglied der GVS die Meinung kundgetan, dass wir doch einen Seniorenbeirat haben und das eigentlich ja schon reicht und der Seniorenbeirat jetzt wortwörtlich "wenig bis Garnichts macht".

Dieser Äußerung möchten wir entschieden widersprechen und empfinden sie als völlig undiskutabel. Zumal es ja Gründe gab, die die Arbeit des Seniorenbeirates fast zum Erliegen gebracht haben. Alle für 2020 geplanten Vorhaben und Aktivitäten fielen Corona zum Opfer und wir sind zum Glück mit einem blauen Auge davongekommen was Stornierungsgebühren und dergleichen betrifft.

Trotzdem waren alle Mitglieder des Seniorenbeirates im telefonischen bzw. Mailkontakt und waren über Beschlüsse des Kreissenorenbeirates die per Videokonferenz stattfand informiert und auch über das Treffen des Kreissenorenbeirates mit dem Landrat, Herrn Lewandowski. Der Seniorenbeirat hat auch erste Aktivitäten auf den Weg gebracht, was das Erscheinungsbild des Elstaler Friedhofes betrifft. Hierzu findet zusätzlich am 1.9. 2021 ein Workshop statt. Was den Pakt für die Pflege betrifft, so sind wir der Meinung, gemeinsam mit der Verwaltung hier zügiger und zeitnaher und vor allem noch dieses Jahr Ergebnisse zu erzielen bevor eine nicht ganz unbedeutende Summe an Geld verfällt.

Umso unverständlicher sind uns daher solche Äußerungen, dass der Seniorenbeirat wenig bis Garnichts macht.

Um die verbleibende Zeit des Jahres 2021 zu nutzen, haben wir uns vorgenommen bei den Senioren die besonders beliebten Dinge zu organisieren, immer in der Hoffnung das sie auch stattfinden können und nicht durch eine weitere Coronawelle verhindert werden.

Ich danke für die Aufmerksamkeit

